

SCHLÜSSELEMENT / AKZENT

Nachschuss

ZIELGRUPPE & PHASE

U9 (Phase F2)

Pädagogischer Rahmen & Zielsetzung

Zielbeschreibung

Die Kinder rücken nach dem eigenen Torschuss schnell und entschlossen zum gegnerischen Tor nach, um einen möglichen Rebound zu erzielen. Sie entwickeln dabei einen unbedingten Willen und eine ausgeprägte Gier, ein Tor zu erzielen.

Teachingpoints

- Immer ans Tor denken
- Aktiv und wach sein
- Mit unbedingtem Willen und Gier ein Tor erzielen wollen
- Stock auf dem Eis halten
- Zweikampf gegen die Verteidigung gewinnen
- Headspeed zeigen

Entwicklungsfragen

- Was ist das Wichtigste, damit du die Möglichkeit zum Nachschuss bekommst?
- Was machst du direkt nach deinem ersten Schuss?

EINSTIEG (8 MIN.)

Wer hat den grösseren Hunger?

Einstiegsform



Basisform

Je zwei Kinder stehen in einem Abstand von ca. 6 bis 7 Metern von der Bande entfernt. Ein Kind schießt den Puck an die Bande, danach rennen beide Kinder sofort los. Wer von beiden holt den Puck zuerst? Wer den Puck zuerst erobert, schießt ihn ebenfalls an die Bande.

Erleichtern

Ohne Gegner: Schuss auf die Bande, anschliessend Nachschuss.

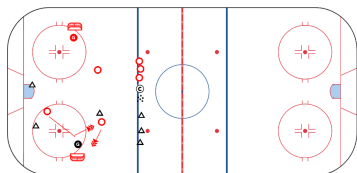
Erschweren

Das Kind ohne Puck startet rückwärts mit Blick zum schießenden Kind und versucht, es am Rebound zu hindern.

ABSCHLUSS (8 MIN.)

3 gegen 3 – Reboundtore doppelt

Abschlussspiel



Basisform

Spiel 3 gegen 3. Werden Tore aus einem direkten Rebound erzielt, zählen diese doppelt.

Erleichtern

Ein Kind der verteidigenden Mannschaft bleibt in der eigenen offensiven Hälfte und wartet dort ab – so entsteht eine Überzahl für die angreifende Mannschaft.

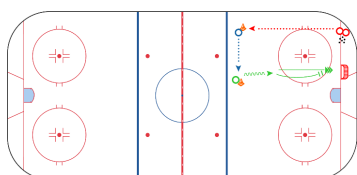
Erschweren

Ein Tor zählt nur, wenn es aus einem direkten Rebound erzielt wird. Alternative Variante: Ein Tor zählt nur bei einem hohen Rebound.

HAUPTTEIL (4 POSTEN, 40 MIN.)

Passkarussell mit Rebound

Posten 1



Basisform

Die Kinder passen den Puck immer zum nächsten Kind (Rot zu Blau, Blau zu Grün). Sobald das grüne Kind den Puck hat, macht es einen schnellen Abschluss mit dem Ziel, sofort einen möglichen Rebound zu erzielen.

Erleichtern

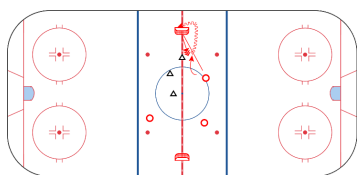
Die Trainerin oder der Trainer legt jeweils einen zweiten Puck ca. zwei Meter vor dem Tor bereit, sodass jedes Kind auf jeden Fall einen zweiten Schuss erhält. Ziel: Die Kinder rennen nach dem ersten Schuss automatisch zum Tor.

Erschweren

Das Kind, das zuletzt geschossen hat, wird defensiv und versucht, einen Rebound zu verhindern.

Rebound-Bueblitrick

Posten 2



Basisform

Gespielt wird ohne Goalie, die Tore stehen umgedreht, das heisst mit dem Rücken zum Spielfeld. Um ein Tor zu erzielen, muss zuerst an die Rückseite des Tors geschossen werden. Anschliessend holt sich das Kind den Puck direkt und erzielt mit einem Bueblitrick ein Tor im leeren Tor.

Erleichtern

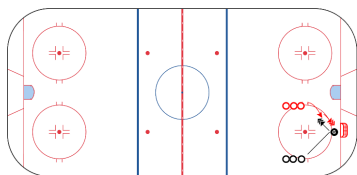
Ohne Bueblitrick – es genügt, den Puck beim Rebound zu berühren.

Erschweren

Schuss und Bueblitrick müssen von zwei verschiedenen Kindern ausgeführt werden.

Rebound

Posten 3



Basisform

2 gegen 1: Ein Kind schiesst aufs Tor. Danach rennen es und das erste Kind der roten Gruppe sofort zum Rebound (wie im Bild). Ein Verteidiger steht bereit und versucht, den Rebound aus der Gefahrenzone zu entfernen.

Erleichtern

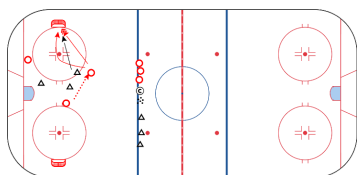
2 gegen 0: Ein Kind schiesst aufs Tor. Danach rennen es und das erste Kind der roten Gruppe sofort zum Rebound (wie im Bild).

Erschweren

1 gegen 1: Das rote Kind schiesst, und das andere Kind versucht, den Rebound aus der Gefahrenzone zu entfernen bzw. das rote Kind zumindest daran zu hindern, einen Rebound zu erhalten.

3 gegen 3 – niemand im Kreis – Spiel ohne Goalie

Posten 4



Basisform

Die Tore stehen auf der Bullykreislinie. Kein Kind – weder offensiv noch defensiv – darf sich im Kreis aufhalten oder am Spiel beteiligen. Sobald ein Tor erzielt wird, versucht die angreifende Mannschaft, den Puck als Erstes im Tor zu berühren. Dafür gibt es einen zusätzlichen Punkt.

Erleichtern

Die verteidigende Mannschaft spielt in Unterzahl, das heisst, ein Kind des gegnerischen Teams bleibt in der offensiven Hälfte.

Erschweren

Mit Goalie – Ziel ist es, einen Rebound zu erzielen.

Bei dieser Trainingsplanung handelt es sich um einen Entwurf. Wir sind dankbar für Rückmeldungen zu Inhalt, Umsetzbarkeit und Layout. Meldet euch direkt bei Emanuel Frei: emanuel.frei@sihf.ch